

Referat      Amt  
III            30            VEA

Tel. Nr.:  
09131/86- 2321

## Partizipatorische Demokratie - Merkblatt erstellen hier: Antrag Nr. 094/2009 der Stadtratsgruppe Erlanger Linke

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis			
					einstimmig	für	gegen	Prot.verm.
HFGPA	29.04.09	X		Beschluss	x	11	0	x

Beteiligte Dienststellen

### I. Antrag

Dem Vorschlag ein stadteigenes Merkblatt zum Thema Bürgerbegehren/Bürgerentscheid sowie über die weiteren partizipativen Instrumente Bürgerantrag und Anregung/Beschwerde zu erstellen und dieses den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen, wird nicht entsprochen.

Der Antrag der Stadtratsgruppe Erlanger Linke Nr. 094/2009 (Anlage 1) ist damit bearbeitet.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadtratsgruppe Erlanger Linke möchte interessierte Bürgerinnen und Bürger über Bürgerbegehren/Bürgerentscheid sowie über Bürgerantrag und Anregung/Beschwerde informieren. Hierzu soll durch die Stadt Erlangen ein Merkblatt erstellt und diesen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Da eine umfassende Information nicht über ein „Merkblatt“ erfolgen kann und ein Bedarf für ein solches Merkblatt derzeit nicht erkennbar ist, zu gegebener Zeit das Merkblatt aber auch wieder aktualisiert werden müsste, hat die Verwaltung überlegt, welche sonstigen Informationsmöglichkeiten es gibt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich über die im Internet unter [www.bayern.mehr-demokratie.de](http://www.bayern.mehr-demokratie.de) eingestellten ausführlichen und gut verständlichen Informationen des gemeinnützigen Vereins „Mehr Demokratie e.V.“, Jägerwirtstraße 3, 81373 München jederzeit umfassend und aktuell informieren.

Den gemeinnützigen und überparteilichen Verein „Mehr Demokratie e.V.“ gibt es seit 1988. Er bietet auf seinen Internetseiten Informationen zu gemeindlichen Bürgerbegehren an, aber auch zu Volksbegehren auf Landesebene, zu Volksentscheiden auf Bundesebene oder Europaebene. Er unterstützt interessierte Bürgerinnen und Bürger bei (fast) allen Fragestellungen, gegebenenfalls in erweiterter Form über eine Mitgliedschaft. Der Verein stellt Merkblätter zur Verfügung, gibt eine Zeitschrift heraus und bietet einen newsletter-Service.

Diese Informationsmöglichkeiten sind umfassender als ein städtisches Merkblatt.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Auf die Erstellung eines Merkblatts der Stadt Erlangen kann wegen des vorhandenen Angebots verzichtet werden.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Da vorgeschlagen wird kein Merkblatt der Stadt Erlangen zu erstellen, sind keine Ressourcen (Personal- und Materialkosten) erforderlich.

	€ bei HHSt.
Sachkosten:	Investitionskosten: € bei HHSt.
Personalkosten (brutto):	€ bei HHSt.
Folgekosten:	€ bei HHSt.
Korrespondierende Einnahmen	€ bei HHSt.
Weitere Ressourcen	

Haushaltsmittel sind auf HHSt. bzw. im Budget vorhanden!

### III. Abstimmung

Beschluss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

Mit 11 gegen 0 Stimmen

Gez. Dr. Balleis

gez. Wüstner

.....  
Vorsitzende/r des

.....  
Berichterstatter/in

### IV. Beschlusskontrolle

Datum	Gremium	Umsetzung
-------	---------	-----------

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

VI. Kopie an <Amt 13> zur Kenntnis, bezüglich der Erledigung des Fraktionsantrages.

VII. Kopie an <Amt 30> zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

VIII. Kopie an <Amt 30> zum Vorgang

Anlagen: Antrag Nr. 0094/2009 der Stadtratsgruppe Erlanger Linke